AMAG
AUSTRIA METALL

Präsentation Geschäftsjahr 2016

28. Februar 2017

Disclaimer

Hinweis

- Die in dieser Präsentation enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.
- Diese Präsentation wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Präsentation ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.

AMAG
AUSTRIA METALL

AMAG
AUSTRIA METALL

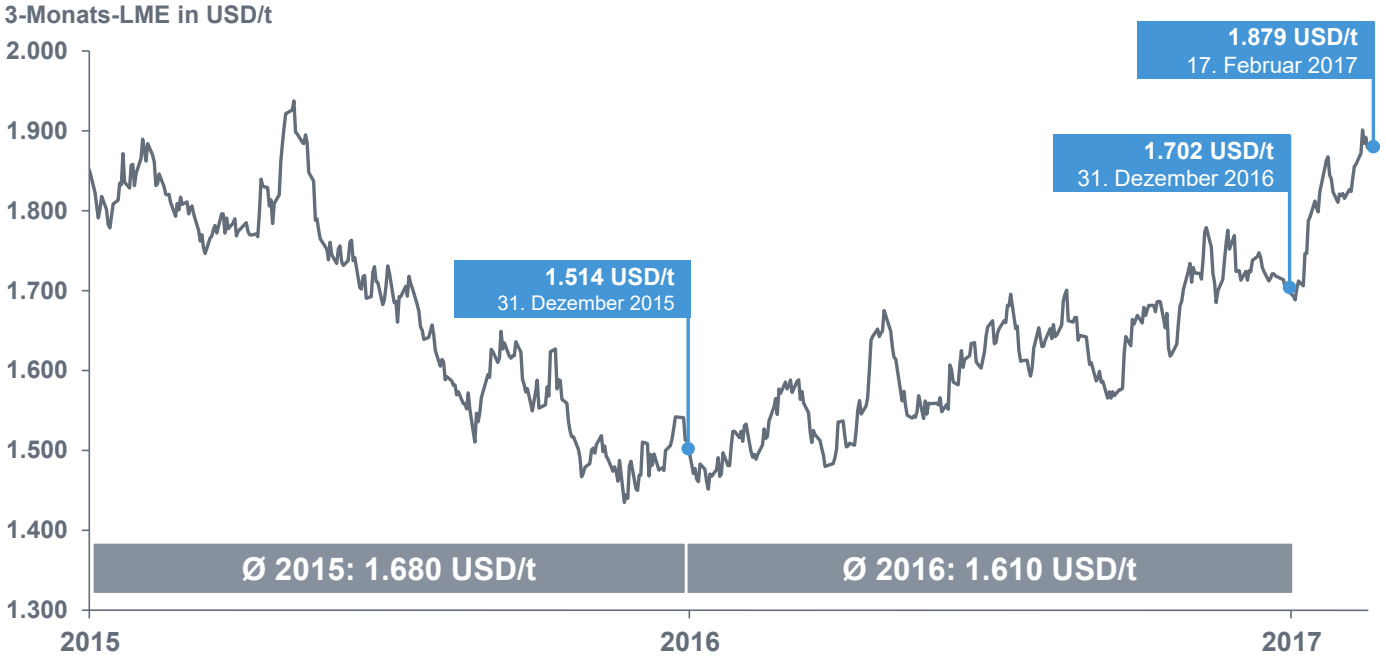
Highlights, Markt

Highlights

- **EBITDA mit 143,0 Mio. EUR um 15 % über dem Vorjahreswert**
- **Mengen- und Ergebnissteigerung** unterstreichen eingeschlagenen Wachstumskurs und Akzeptanz bei den Kunden
- **Deutlicher Anstieg des Aluminiumpreises seit Jahresbeginn 2016**
- **Standorterweiterung „AMAG 2020“ im Budget- und Terminplan**
- **Dividendenvorschlag in Höhe von 1,20 EUR** unverändert im Vergleich zum Vorjahr
- **Positiver Marktausblick** für Aluminiumprodukte, speziell für Transportanwendungen

Aluminiumpreisentwicklung 2016

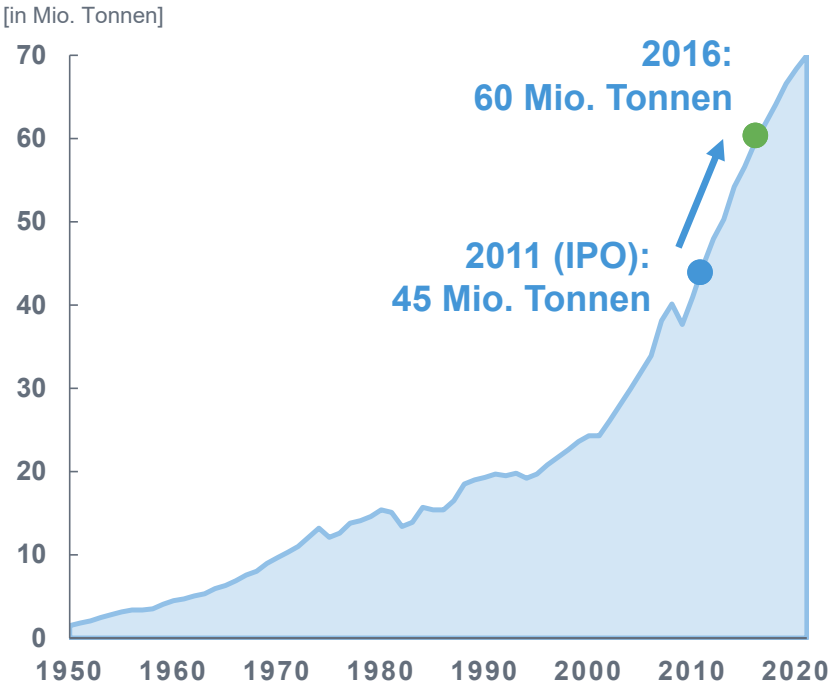
Aluminiumpreis im Jahresverlauf mit einem Plus von > 10 %



AMAG AUSTRIA METALL

Primäraluminium: steigende Nachfrage

Prognose des Wachstumstrends hat sich auch in 2016 bestätigt



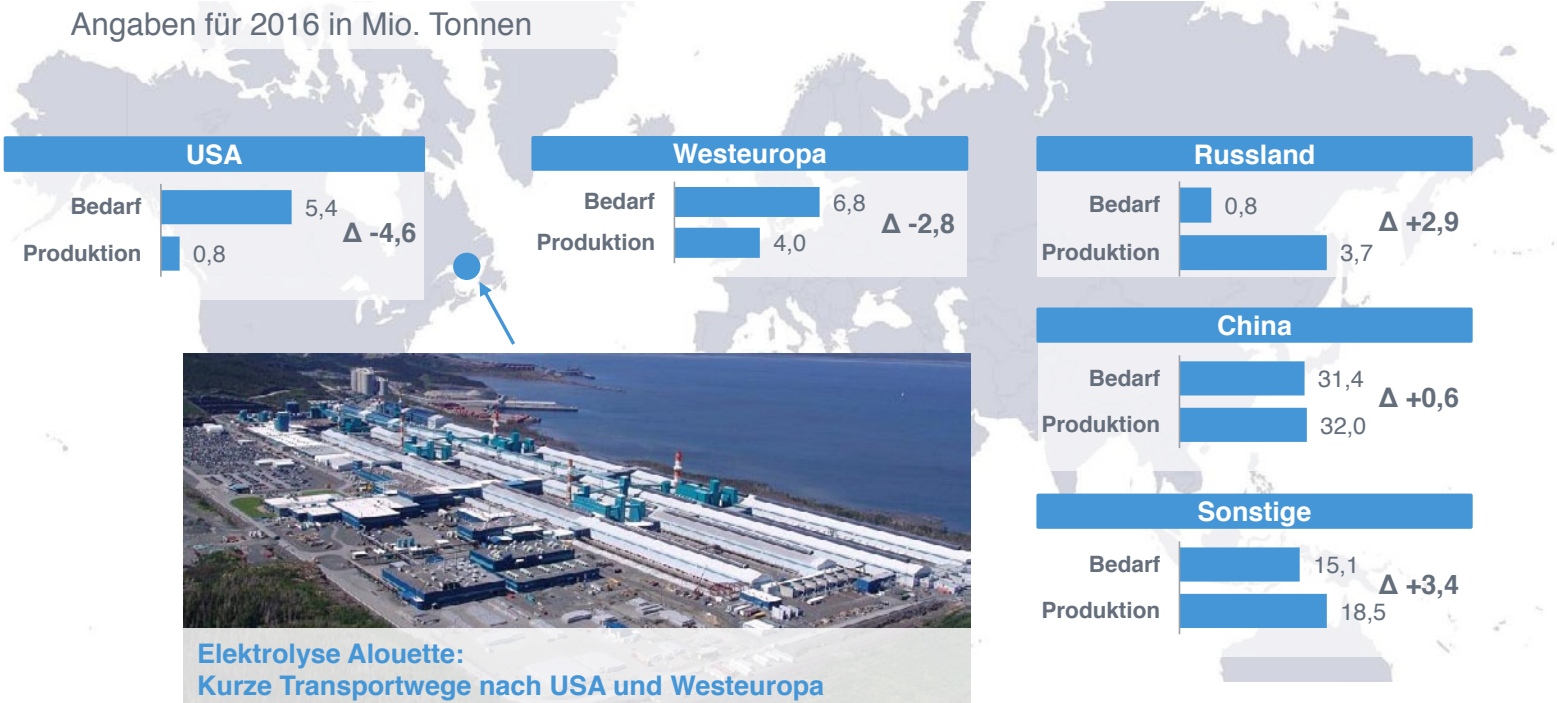
- **Weltweites Wachstum in 2016: + 5 %** auf rund 60 Mio. Tonnen
- **Erwartetes Wachstum bis 2021: ~ 3 % p.a.**

Quelle: CRU Oktober 2016

AMAG AUSTRIA METALL

Primäraluminium: Hoher Importbedarf in den Zielmärkten USA und Westeuropa

Angaben für 2016 in Mio. Tonnen



Elektrolyse Alouette:
Kurze Transportwege nach USA und Westeuropa

Quelle: CRU Oktober 2016

AMAG AUSTRIA METALL

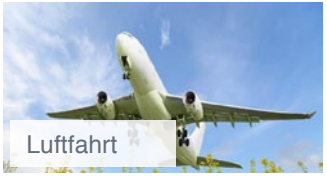
Aluminiumwalzprodukte:
AMAG wächst stärker als der globale Markt

	2016	2017
Weltweite Nachfrage: (Veränderung im Vergleich zum Vorjahr)	+4 %	+4 %
AMAG-Walzprodukte: (Veränderung im Vergleich zum Vorjahr)	+13 %	ca. +8 %

Quelle: CRU Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2016

Entwicklung der strategischen Wachstumsfelder

AMAG erwartet Wachstum über dem Marktwachstum

	 Luftfahrt	Automobil*	Verpackung
AMAG-Walzprodukte: Absatz in 2016 (im Vergleich zu 2015)	**+24 %**	**+44 %**	**+13 %**
Globale Nachfrage bis 2021 (CAGR):	**+4 % p.a.**	**+17 % p.a.**	**+3 % p.a.**

Quelle: CRU

* Auto Body Sheets

Langfristverträge mit Großkunden sichern Umsetzung der AMAG-Strategie ab

- Mehrjahresvertrag mit Airbus abgeschlossen
- Langfristverträge mit namhaften Automobilkunden abgeschlossen
- Weitere Mehrjahresverträge mit signifikanten Mengenzuwächsen sind in Verhandlung

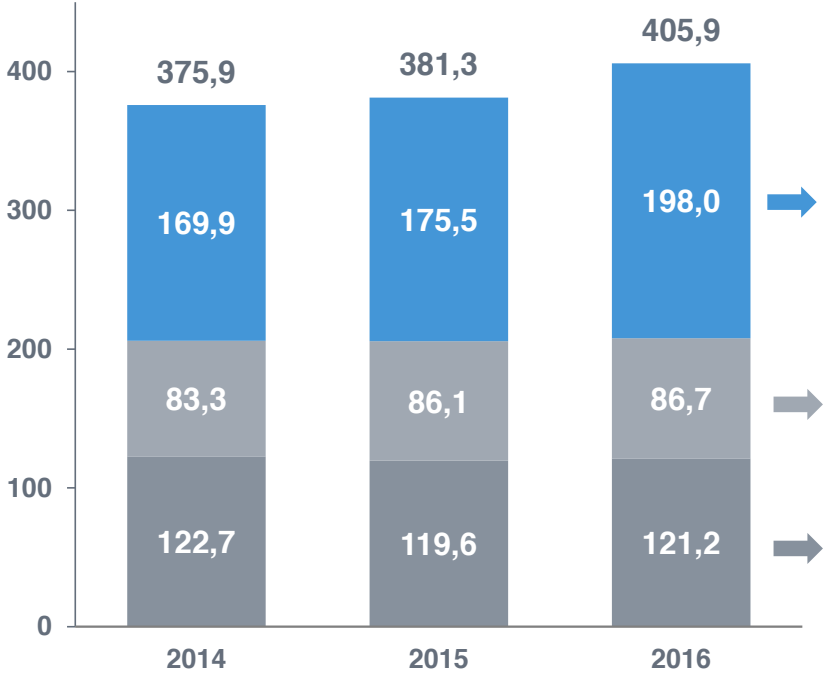
AMAG
AUSTRIA METALL

Standorterweiterung, operative Entwicklung

Erneuter Absatzrekord im Jahr 2016

Steigerung des Gesamtabsatzes in allen Segmenten

[Tsd. Tonnen]



Walzen: +13 %
Zusätzliche Kapazität des neuen Warmwalzwerks in höheren Absatz planmäßig umgesetzt

Gießen: +1 %
Produktivitätsgewinne (Vollauslastung)

Metall: +1 %
Produktivitätsgewinne (Vollauslastung)

AMAG AUSTRIA METALL

Organisches Wachstum in Ranshofen

Projekt „AMAG 2014“

220 Mio. EUR
Investitionen

September 2014
erste Inbetriebnahme

Projekt „AMAG 2020“

>300 Mio. EUR
Investitionen

Juni 2017
geplante Inbetriebnahme

Erhöhung der Kapazität für Aluminiumwalzprodukte auf über 300.000 Tonnen

AMAG
AUSTRIA METALL

Standorterweiterung „AMAG 2020“

Projekt im Termin- und Budgetplan

- **Inbetriebnahme im Juni 2017**
- Umsetzung **modernster Methoden** der Digitalisierung
- Signifikante **Produktivitätssteigerung**

AMAG AUSTRIA METALL

Industrie 4.0 in der AMAG

Vorsprung durch Digitalisierung

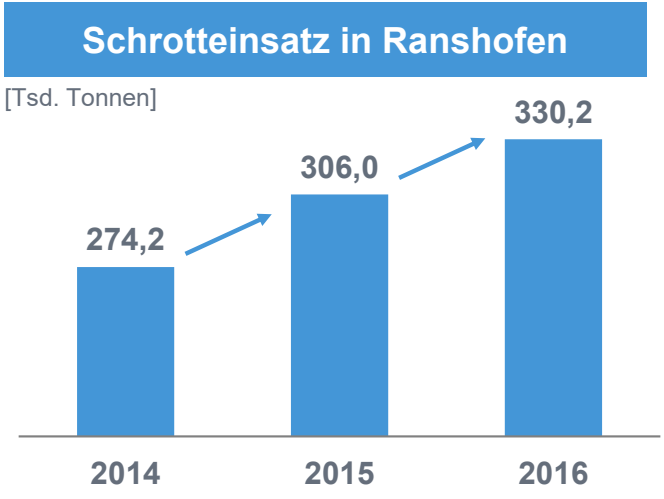
- **Produktentwicklung mittels Simulation** entlang der gesamten Prozesskette
- **Produktivitätsvorteile** durch automatisierte Anlagen
- **Digitalisierung in der Logistik** (Autonomer Warentransport)
- Automatische **Schrottsortierung**

AMAG AUSTRIA METALL

Recycling von Aluminiumschrotten

Neuer Rekord beim Einsatz von Aluminiumschrotten in Ranshofen

- Hohe Schrotteinsatzquote von 75 bis 80 % auch bei Mengenwachstum aufrecht
- Automatische Schrottsortieranlage 2016 erfolgreich in Betrieb genommen



AMAG AUSTRIA METALL

Ausbau der Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten

Innovationen zur Absicherung der Wachstumsstrategie

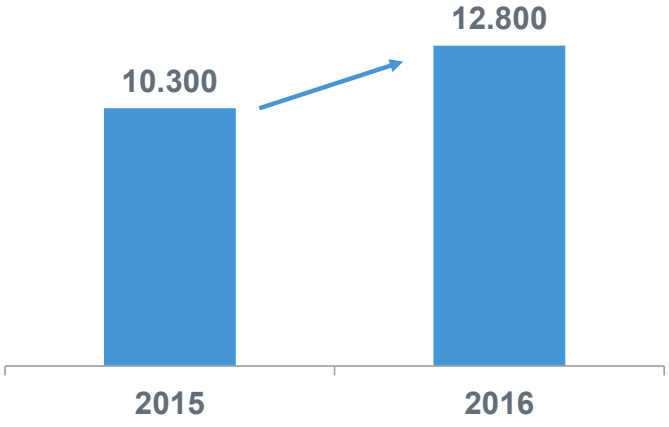
- **Kooperation mit anerkannten Universitäten und Forschungspartnern** (wie z.B. ETH Zürich, Montanuniversität Leoben, JKU Linz, TU Wien, TU Graz, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, RWTH Aachen, TU Bergakademie Freiberg, LKR Ranshofen)
- ca. **100 Mitarbeiter** sind im Bereich **Forschung und Innovation** beschäftigt
- **Entwicklungsprojekte mit Kunden aus unterschiedlichsten Industrien**, wie z.B. Luftfahrt, Automobil, Verpackung, Architektur

AMAG AUSTRIA METALL

Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

Neuer Rekord bei eingereichten Vorschlägen

Anzahl der eingereichten Vorschläge



- Rund 30 umgesetzte Verbesserungen jeden Tag!

AMAG AUSTRIA METALL

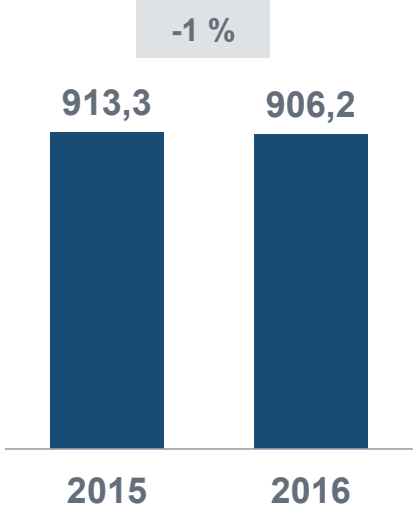
AMAG
AUSTRIA METALL

Ergebnis 2016

Ergebnisanstieg im zweistelligen Prozentbereich

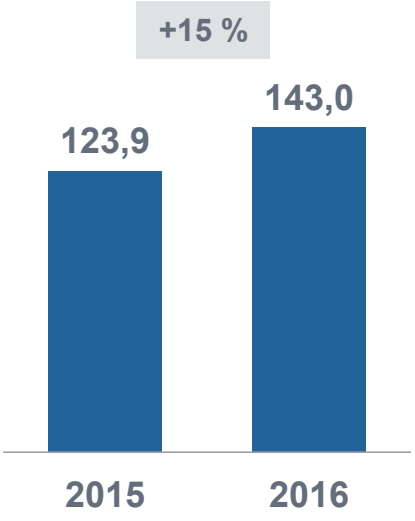
Umsatz

[in Mio. EUR]



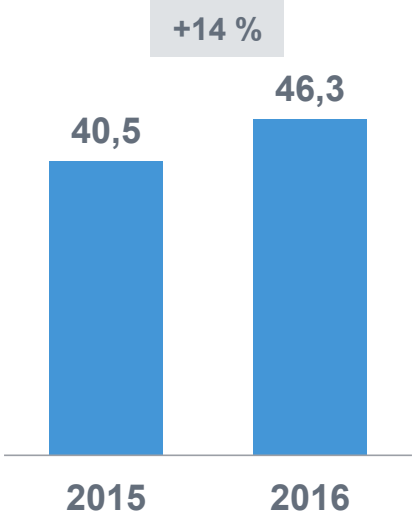
EBITDA*

[in Mio. EUR]



Ergebnis nach Ertragsteuern*

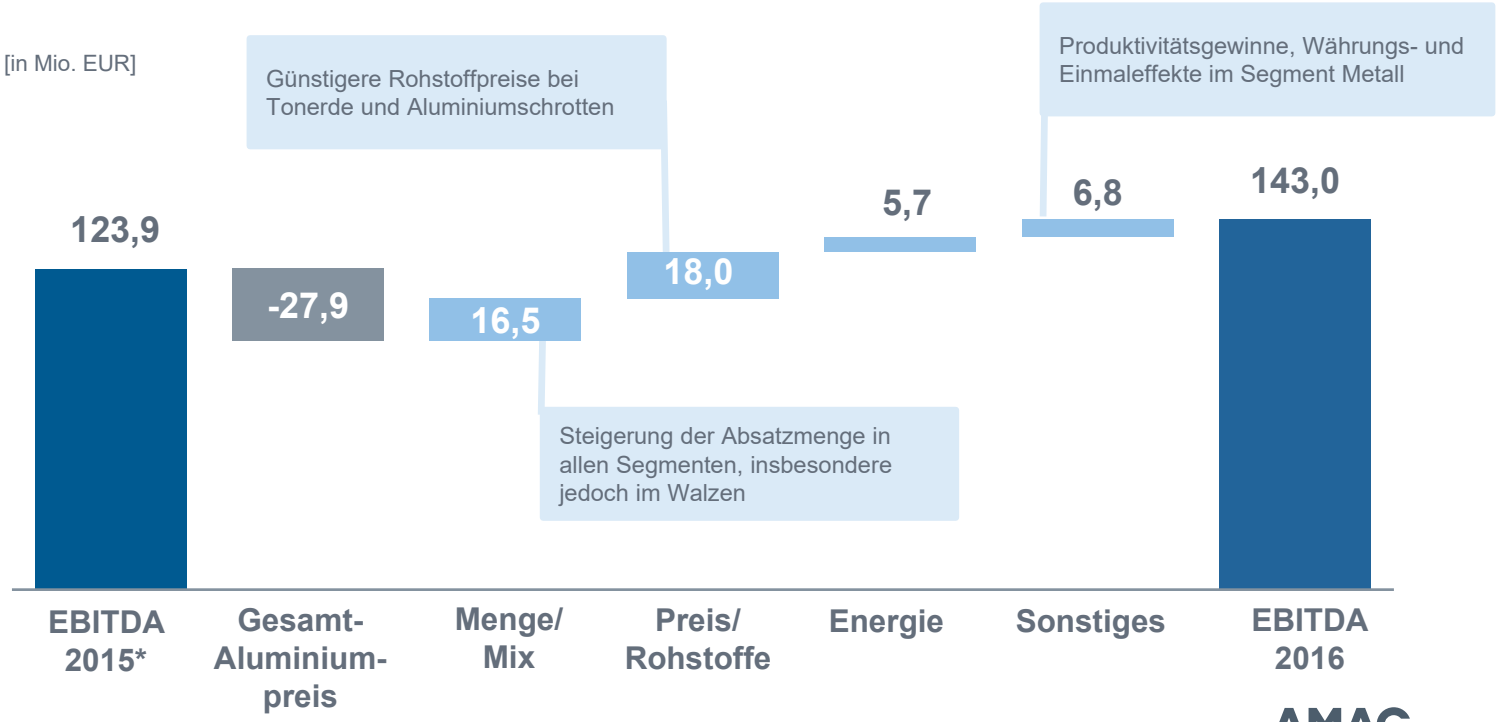
[in Mio. EUR]



* Aus einer Korrektur nach IAS 8.41 ergibt sich eine Anpassung der Vorjahreswerte (siehe Erläuterung im Konzernabschluss).

EBITDA-Überleitung 2016

Effekt aus Aluminiumpreis kann mehr als kompensiert werden



* Aus einer Korrektur nach IAS 8.41 ergibt sich eine Anpassung der Vorjahreswerte (siehe Erläuterung im Konzernabschluss).

AMAG AUSTRIA METALL

Segment Metall: Ergebnissteigerung bei niedrigerem Aluminiumpreis

Positive Ergebnisbeiträge durch:

- **Kostenoptimierungsprogramm**
- **günstigere Rohstoffkosten**

	2015	2016	Abw.
Ø-Aluminiumpreis (3-Monats-LME in USD/t)	1.680	1.610	-4%
EBITDA Segment Metall (in Mio. EUR)	33,3	37,9	+14%

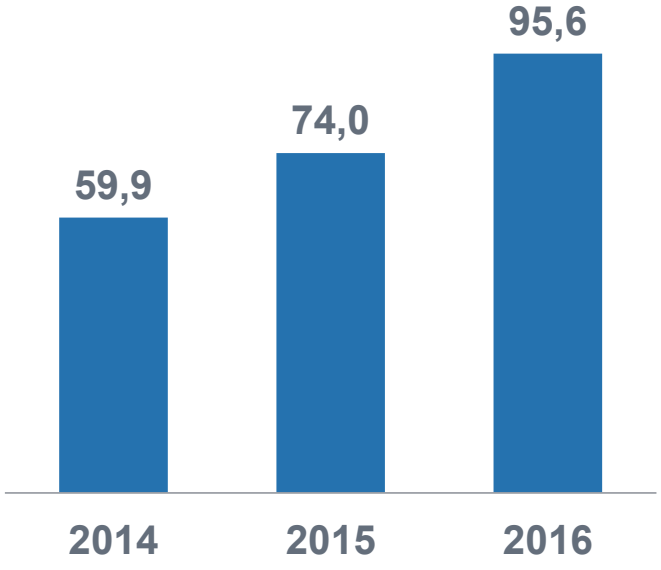
AMAG AUSTRIA METALL

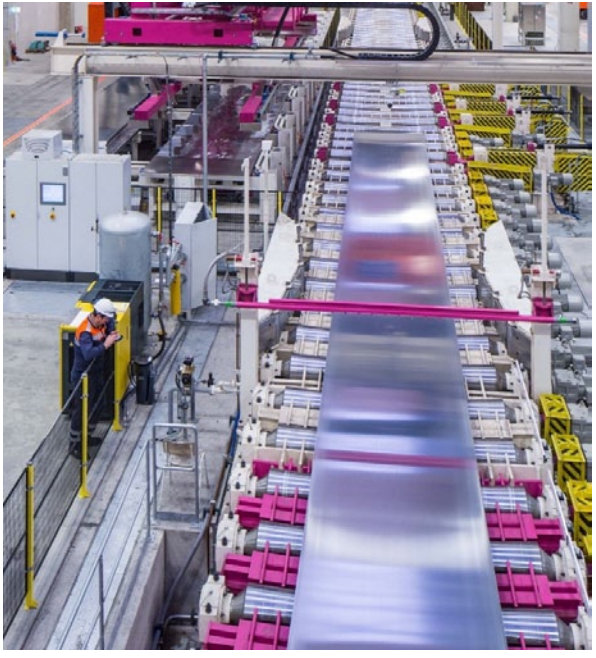
Segment Walzen: Neuer EBITDA-Rekord

Erfolgreicher Hochlauf führt zu Ergebnisanstieg

EBITDA im Segment Walzen

[in Mio. EUR]





AMAG AUSTRIA METALL

AMAG-Gruppe – Kennzahlen (1/2)

	Q4 2016	Q4 2015*	+/- (%)	2016	2015*	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	96.900	91.200	+6 %	405.900	381.300	+6 %
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	219,1	208,8	+5 %	906,2	913,3	-1 %
Bruttoergebnis [in Mio. EUR]	34,6	19,7	+75 %	150,4	120,7	+25 %
EBITDA [in Mio. EUR]	33,3	21,8	+53 %	143,0	123,9	+15 %
EBITDA-Marge *[in %]*	*15,2 %*	*10,4 %*	-	*15,8 %*	*13,6 %*	-
EBIT [in Mio. EUR]	14,3	4,4	+225 %	73,0	54,7	+33 %
EBIT-Marge *[in %]*	*6,5 %*	*2,1 %*	-	*8,1 %*	*6,0 %*	-
Ergebnis nach Ertragsteuern [in Mio. EUR]	7,8	7,0	+10 %	46,3	40,5	+14 %
Ergebnis je Aktie [in EUR]	0,22	0,20	+10 %	1,31	1,15	+14 %

* Aus einer Korrektur nach IAS 8.41 ergibt sich eine Anpassung der Vorjahreswerte (siehe Erläuterung im Konzernabschluss).

AMAG-Gruppe – Kennzahlen (2/2)

	Q4 2016	Q4 2015	+/- (%)	2016	2015	+/- (%)
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit [in Mio. EUR]	13,4	32,3	-58 %	114,9	109,9	+5 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit [in Mio. EUR]	-58,0	-35,7	-63 %	-185,4	-91,2	-103 %
Mitarbeiter [1]	1.790	1.708	+5 %	1.762	1.704	+3 %

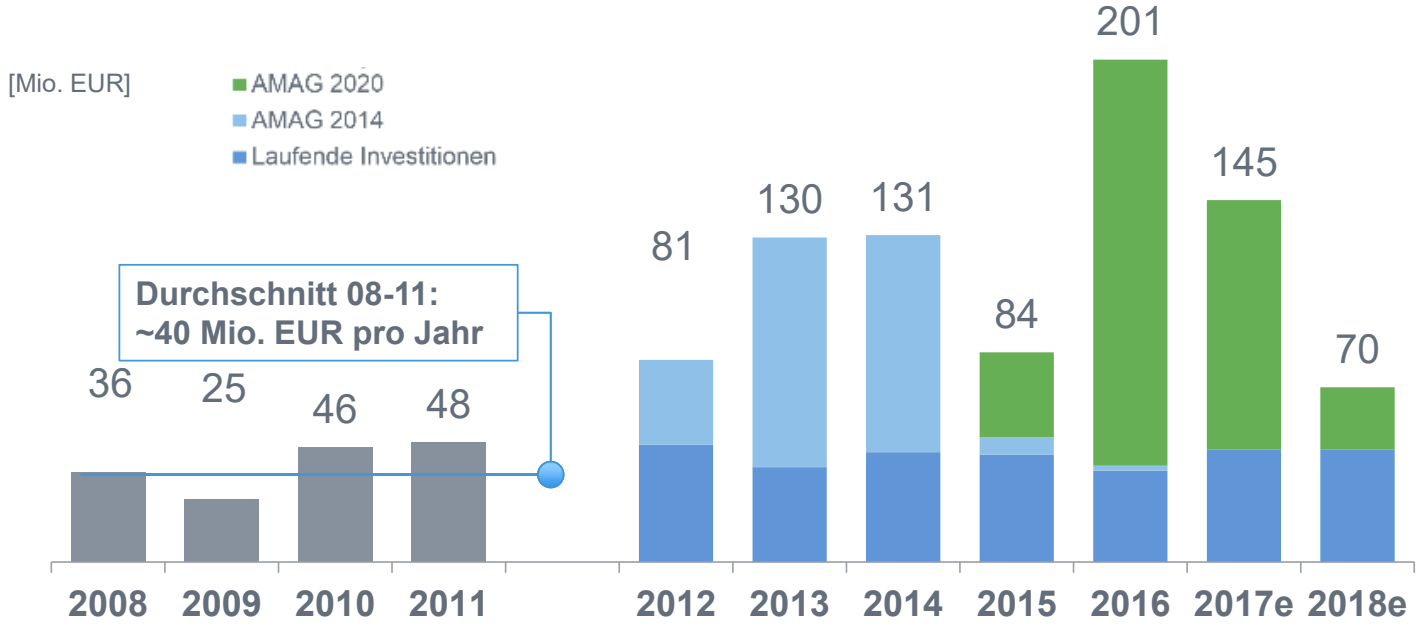
	31.12.2016	31.12.2015*	+/-
Nettofinanzverschuldung [2] [in Mio. EUR]	225,8	113,8	+98 %
Verschuldungsgrad (Gearing) [in %]	35,8 %	17,8 %	-
Eigenkapitalquote [in %]	45,4 %	57,8 %	-

1) Durchschnittliches Leistungspersonal (Vollzeitäquivalent) inklusive Leihpersonal, ohne Lehrlinge; enthält 20%igen Personalanteil der Beteiligung an der Elektrolyse Alouette
2) Saldo von liquiden Mitteln und Finanzforderungen abzüglich Finanzverbindlichkeiten

* Aus einer Korrektur nach IAS 8.41 ergibt sich eine Anpassung der Vorjahreswerte (siehe Erläuterung im Konzernabschluss).

Investitionen 2016

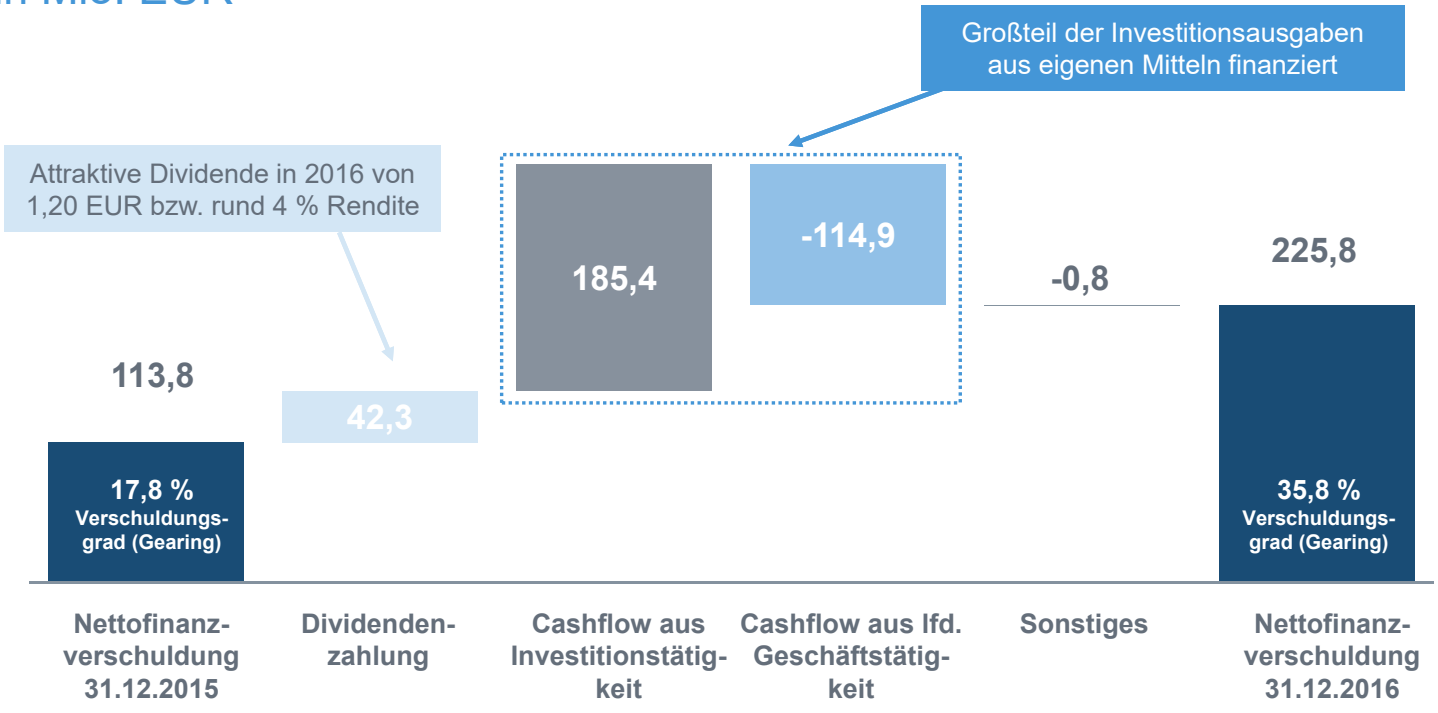
Ambitionierter Investitionsplan erfolgreich umgesetzt



AMAG AUSTRIA METALL

Nettofinanzverschuldung

in Mio. EUR



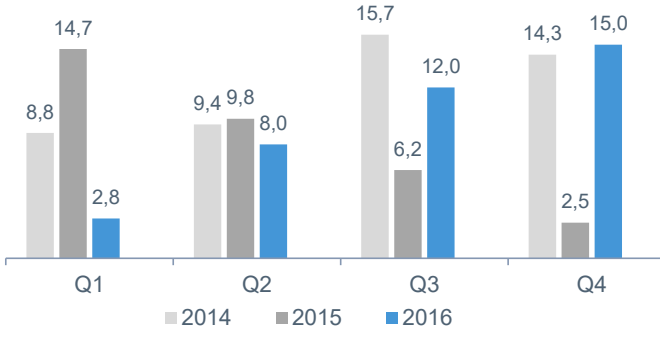
Segment Metall

Höheres EBITDA bei niedrigerem Aluminiumpreis

	Q4 2016	Q4 2015	+/- (%)	2016	2015	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	30.700	29.500	+4 %	121.200	119.600	+1 %
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	145,9	147,2	-1 %	611,1	647,6	-6 %
EBITDA [in Mio. EUR]	15,0	2,5	+489 %	37,9	33,3	+14 %
EBITDA - Marge	10,3 %	1,7 %	-	6,2 %	5,1 %	-
Mitarbeiter [1]	193	200	-4 %	195	203	-4 %

1) Leistungspersonal (Vollzeitäquivalent) inklusive Leihpersonal, ohne Lehrlinge. Aus der Beteiligung an der Elektrolyse Alouette ist ein 20%iger Personalanteil inkludiert.

EBITDA
[in Mio. EUR]



- **Steigerung von Absatz und Produktion** im Vergleich zum Vorjahr
- Reduzierung der Fixkosten durch **konsequentes Kostenmanagement**
- **Zusätzlicher Ergebnisbeitrag** durch günstigere Rohstoffkosten und positiven Einmaleffekt

AMAG AUSTRIA METALL

Neuer Stromvertrag für Elektrolyse Alouette

AMAG profitiert ab 2017 von günstigeren Stromkonditionen

- Stromvertrag im Oktober 2016 unterschrieben
- **Aluminiumpreisabhängiger Strompreis:**
  - **Absicherung** gegen Aluminiumpreisschwankungen
  - **Verbessertes Risikoprofil** hinsichtlich CAD-Währungsschwankungen
  - **Erwarteter Kostenvorteil** in 2017 im Vergleich zum Vorjahr: rund 5 Mio. EUR*

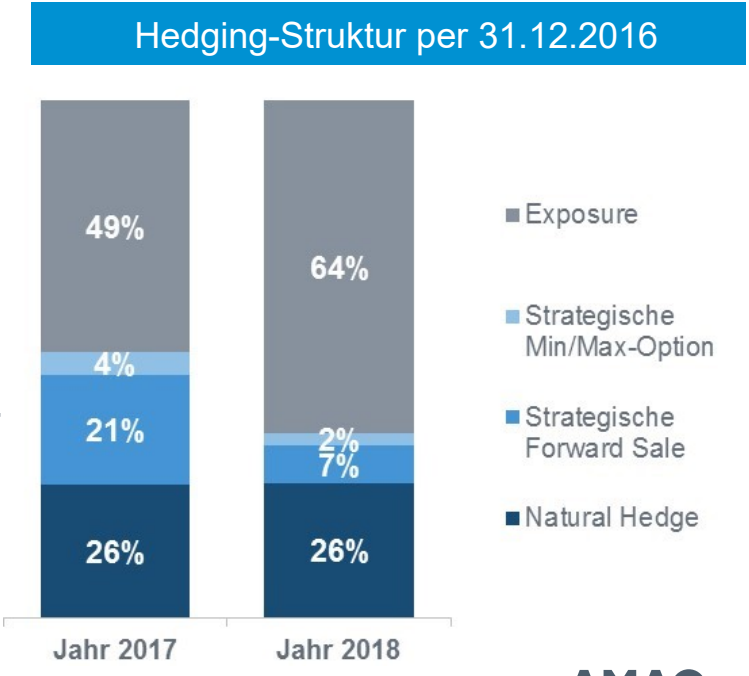
- **IFRS-Bilanzierung des Stromvertrags:**
  - **Bilanzverlängerung** um rund 115 Mio. EUR
  - **Volatilität** im Eigenkapital in den zukünftigen Perioden durch Bewertungs-schwankungen (vor allem abhängig von Aluminiumpreisentwicklung)

* Annahmen: LME: 1800 USD/t, USD/CAD: 1,30

Hedging-Struktur im Segment Metall

Höherer natürlicher Hedge im Vergleich zum Vorjahr

- **Natürlicher Hedge** steigt durch den neuen Stromvertrag auf 26 %
- **Verringerung des Aluminiumpreisrisikos**
- Aluminiumpreisveränderung von +/- 100 USD/t führt zu einer EBITDA-Auswirkung von rund +/- 5 Mio. EUR



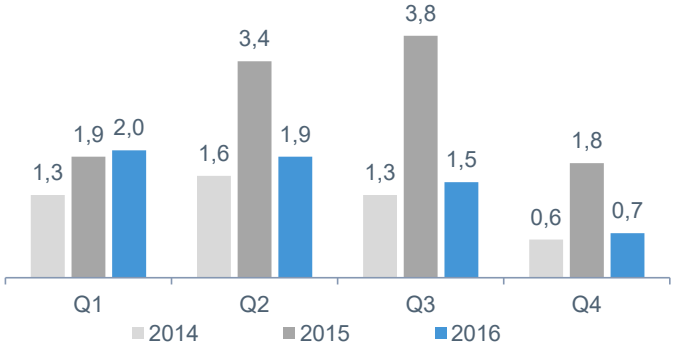
Segment Gießen

Ergebnisrückgang durch Margendruck

	Q4 2016	Q4 2015	+/- (%)	2016	2015	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	22.100	20.600	+7	86.700	86.100	+1 %
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	26,5	29,9	-11 %	112,1	137,5	-18 %
EBITDA [in Mio. EUR]	0,7	1,8	-60 %	6,1	10,9	-44 %
EBITDA - Marge	2,7 %	5,9 %	-	5,5 %	7,9 %	-
Mitarbeiter [1]	123	127	-3 %	125	123	+2 %

[1] Leistungspersonal (Vollzeitäquivalent) inklusive Leihpersonal, ohne Lehrlinge (Durchschnitt)

EBITDA
[in Mio. EUR]



- **Absatz- und Produktionsmenge** im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert
- Interne Lieferungen an das Segment Walzen in Höhe von 24.700 Tonnen (2015: 19.000 Tonnen)
- **Margenniveau** für Recycling-Gusslegierungen marktbedingt deutlich unter dem Niveau des Vorjahres

AMAG AUSTRIA METALL

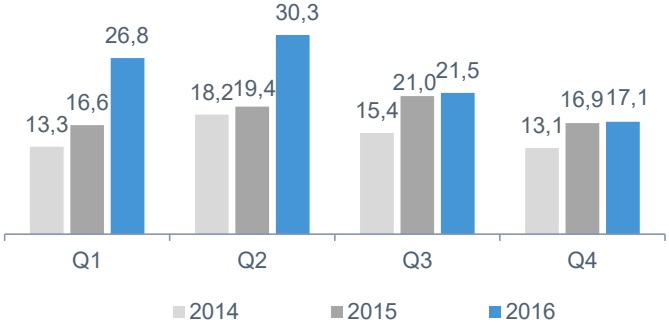
Segment Walzen

EBITDA-Wachstum aufgrund Mengensteigerung

	Q4 2016	Q4 2015*	+/- (%)	2016	2015*	+/- (%)
Absatz gesamt [in Tonnen]	44.100	41.200	+7 %	198.000	175.500	+13
Umsatzerlöse [in Mio. EUR]	155,5	155,6	-0 %	702,2	693,0	+1 %
EBITDA [in Mio. EUR]	17,1	16,9	+1 %	95,6	74,0	+29 %
EBITDA - Marge	11,0 %	10,9 %	-	13,6 %	10,7 %	-
Mitarbeiter [1]	1.339	1.249	+7 %	1.309	1.243	+5 %

[1] Leistungspersonal (Vollzeitäquivalent) inklusive Leihpersonal, ohne Lehrlinge (Durchschnitt)

EBITDA
[in Mio. EUR]



- **Mengensteigerung** durch planmäßigen Hochlauf des neuen Warmwalzwerks
- Preisdruck durch **Produktivitätssteigerungen** kompensiert
- **Vorlaufkosten** durch Personalaufbau für das Projekt „AMAG 2020“

* Aus einer Korrektur nach IAS 8.41 ergibt sich eine Anpassung der Vorjahreswerte (siehe Erläuterung im Konzernabschluss).

Ausblick

Ausblick Geschäftsjahr 2017

AMAG Austria Metall AG

- Weiterhin **attraktive Wachstumsraten** beim globalen Verbrauch an Primäraluminium[1] und Walzprodukten[2] von **rund 4 % für 2017** erwartet
- Ergebnis des Segments Metall im Wesentlichen von der **zukünftigen Preisentwicklung für Aluminium und den Rohstoffen** abhängig
- Segment Walzen wird vom **planmäßigen Hochlauf der Neuanlagen** profitieren

1) Quelle: CRU Aluminium Market Outlook, Oktober 2016 2) Quelle: CRU Aluminium Rolled Products Market Outlook, November 2016

Ausblick Geschäftsjahr 2017

AMAG Austria Metall AG

- Inbetriebnahme des modernsten Walzwerks Europas im Juni 2017

Kaltwalzgerüst

Banddurchzugsofen

AMAG AUSTRIA METALL

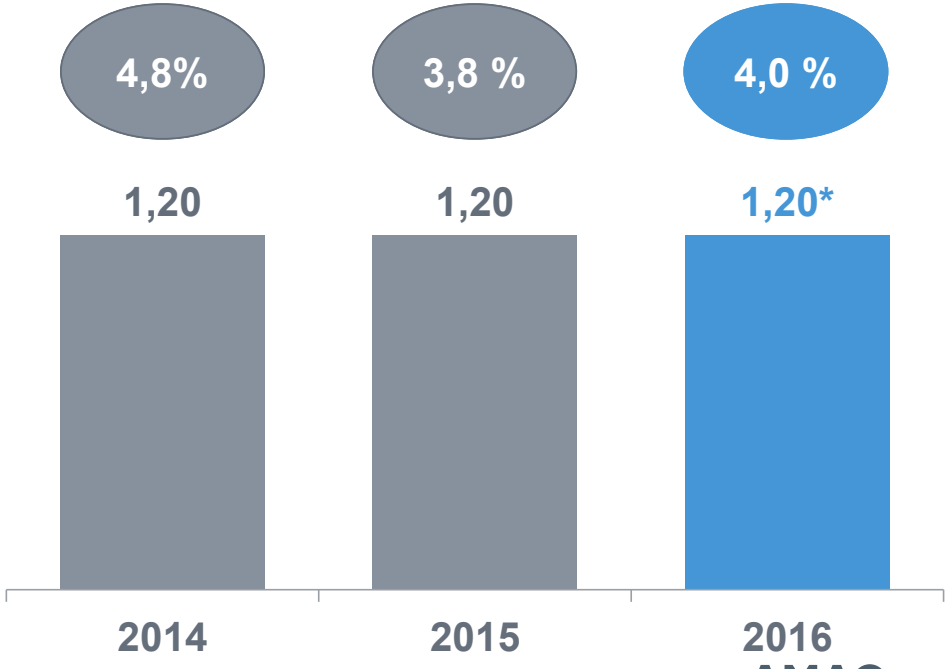
Dividende und Aktie

Dividendenvorschlag

Attraktive Dividendenrendite auch für das Geschäftsjahr 2016

Dividendenrendite
(bezogen auf den Jahresdurchschnittskurs)

Dividende in EUR je Aktie
(für das jeweilige Geschäftsjahr)



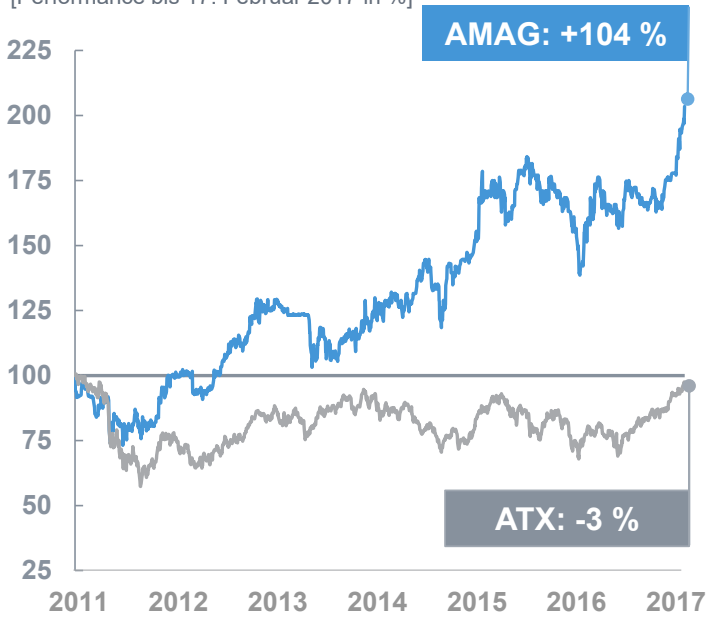
*gemäß Vorschlag an die Hauptversammlung

AMAG AUSTRIA METALL

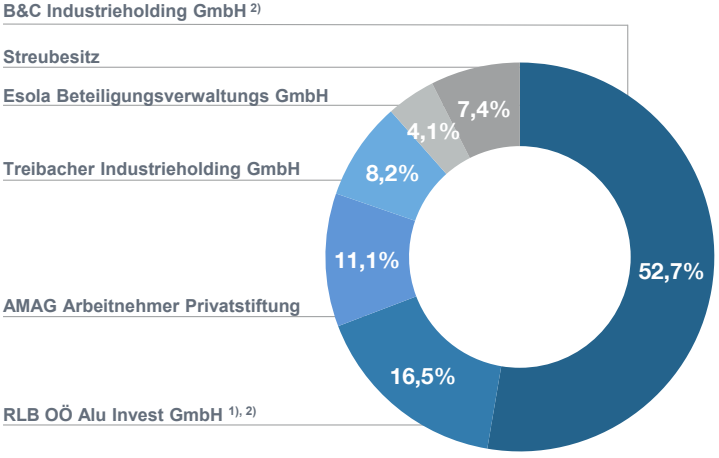
AMAG-Aktie

Deutliche Outperformance seit IPO

[Performance bis 17. Februar 2017 in %]



Aktionärsstruktur



1) RLB OÖ Alu Invest GmbH ist eine mittelbare 100%ige Tochtergesellschaft der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich AG
2) B&C Industrieholding GmbH und Raiffeisenlandesbank Oberösterreich haben am 1. April 2015 einen Beteiligungsvertrag abgeschlossen

AMAG AUSTRIA METALL

IR-Information

Information zur AMAG-Aktie	
ISIN	AT00000AMAG3
Ticker Symbol Wiener Börse	AMAG
Indizes	ATX-Prime, ATX BI, ATX GP, VÖNIX, WBI
Reuters	AMAG.VI
Bloomberg	AMAG AV
Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien	35.264.000
Aktien Kurs[1)]	38,67 EUR

Finanzkalender 2017	
28. Februar 2017	Jahresabschluss 2016
19. April 2017	Hauptversammlung
28. April 2017	Dividenden-Zahltag
3. Mai 2017	Bericht 1. Quartal 2017
2. August 2017	Halbjahresfinanzbericht 2017
31. Oktober 2017	Bericht 1. - 3. Quartal 2017

IR Kontakt

Felix Demmelhuber
Leiter Investor Relations

T +43 7722 801 2203
M +43 664 810 5117
Felix.Demmelhuber@amag.at

1) Stand vom 17. Februar 2017

AMAG AUSTRIA METALL

Competence in Aluminium

AMAG
AUSTRIA METALL